

**VERLÄNGERT BIS 26. JULI 2020**



## **SURVIVORS Faces of Life after the Holocaust**

**75 Portraits von Überlebenden  
Fotografiert von Martin Schoeller**



**UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen**

Kooperationspartner

Sehr geehrte Damen und Herren,



**es ist soweit – die Museen dürfen wieder öffnen und wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die Laufzeit der Ausstellung „SURVIVORS – Faces of Life after the Holocaust“ zu verlängern. Ab dem 7. Mai bis einschließlich 26. Juli 2020 sind Martin Schoellers eindringliche Portraitfotografien von Überlebenden des Holocaust zu sehen – täglich von 11 bis 17 Uhr in der Mischanlage der Kokerei auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Bis zur coronabedingten Schließung haben bereits rd. 20.000 Menschen die Ausstellung besucht.**



Schoellers unverstellte Fotografien sind bleibende Zeugnisse persönlicher und kollektiver Geschichte und der Blick in die vom Leben gezeichneten Gesichter ist heute und für künftige Generationen von besonderer Bedeutung: Denn die Portraitierten gehören zu den letzten noch lebenden Augenzeugen. *„Es ist so wichtig, Erinnerungsprojekte wie dieses zu unternehmen. Wer noch in der Lage ist, seine Geschichte zu erzählen, sollte das auch weiterhin tun. Es ist unsere Pflicht, im Namen der Männer, Frauen und Kinder, die ermordet wurden, unsere Geschichten immer wieder zu erzählen.“* (Naftali Fürst, Überlebender)

Unterstützt und  
finanziert durch



„SURVIVORS“ ist ein Projekt der Stiftung für Kunst und Kultur Bonn und der Internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Kooperation mit der Stiftung Zollverein und dem Ruhr Museum. Kuratorinnen sind Anke Degenhard und Vivian Uria. Das Projekt wurde initiiert vom deutschen Freundeskreis von Yad Vashem unter Kai Diekmann.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Weinhold  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung für Kunst und Kultur Bonn

## **BESUCHERINFORMATION**

**Laufzeit:** bis 26.07.2020 // täglich geöffnet von 11.00-17.00 Uhr

### **Ausstellungsort:**

UNESCO-Welterbe Zollverein  
Areal C (Kokerei), Mischanlage, Arendahls Wiese, 45309 Essen

**Eintritt:** Nach eigenem Ermessen

### **Informationen / Kontakt:**

[www.zollverein.de](http://www.zollverein.de)

Besucherdienst Zollverein // T +49 (0)201 24681-444 // [besucherdienst@zollverein.de](mailto:besucherdienst@zollverein.de)

### **Fotobuch**

Zur Ausstellung ist ein Fotobuch im Steidl Verlag erschienen mit den 75 Portraits und den zugehörigen Biografien der Überlebenden sowie mit einem Vorwort von Bundespräsident a.D. Joachim Gauck.  
Museumspreis: 28 EUR // Steidl Verlag, ISBN 978-3-95829-621-3

## **PRESEKONTAKT**

### **Stiftung Zollverein**

Delia Bösch  
Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin  
Stiftung Zollverein  
UNESCO-Welterbe Zollverein  
Bullmannaue 11, 45327 Essen  
T +49 (0)201 24681-120  
[delia.boesch@zollverein.de](mailto:delia.boesch@zollverein.de)  
[www.zollverein.de](http://www.zollverein.de)

### **Stiftung für Kunst und Kultur Bonn**

Kerstin Weinhold  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung für Kunst und Kultur e. V. Bonn  
Viktoriastr. 26, 53173 Bonn  
T +49 (0)228-934 55 -18  
[k.weinhold@stiftungskunst.de](mailto:k.weinhold@stiftungskunst.de)  
[www.stiftungskunst.de/kultur/presse](http://www.stiftungskunst.de/kultur/presse)